

Hillel Kempler Und Seine Schwester Miriam



Das ist in Berlin in einem Fotostudio aufgenommen. Ich sitze auf der Bank und meine Schwester Miriam, die zwei Jahre älter war als ich, steht hinter der Bank. Dass ich eine Zigarette im Mund habe, war damals wahrscheinlich originell. Miriam war eher ein ängstliches Kind, hing immer an der Schürze von der Mama, wie man so sagt. Ich war ein sehr fröhliches, an allem interessiertes und sehr aufgeschlossenes Kind. Als ich klein war, war ich eine Zeit lang sehr krank. Ich hatte so merkwürdige blaue Flecken an den Beinen und musste ein paar Monate in ein Genesungsheim in der Nähe von Hamburg. Was das für eine Krankheit war, weiß ich nicht, aber durch die Krankheit wurde ich von meinen Eltern sehr verwöhnt. Außerdem war ich der jüngste, und auch meine

Geschwister haben mich verwöhnt. Meine großen Schwestern haben sich immer um mich gekümmert, wir waren alle sehr nah zueinander.